

SCHACHJUGEND PFALZ

im Pfälzischen Schachbund e.V.

Protokoll der Sitzung der Jugendversammlung 2019

Datum: Samstag, den 12.01.2019

Ort: Spiellokal des SK Frankenthal
Am Strandbad 108 (Im kleinen Wald)
67227 Frankenthal

Beginn: 10:18 Uhr

Tagesordnung

TOP 1 : Begrüßung, Wahl des Protokollführers, Feststellung der Stimmberechtigten und der Gesamtstimmen.

TOP 2 : Genehmigung des Protokolls der JV 2018

TOP 3 : Bericht des 1.Vorsitzenden

TOP 4 : Berichte der übrigen Vorstandsmitglieder

TOP 5 : Bericht des Kassenwartes und der Revisoren, Genehmigung des Haushaltsabschlusses 2018

TOP 6 : Entlastung des Vorstandes

TOP 7 : Wahl der Kassenprüfer

TOP 8 : Bestätigung der Jugendsprecher

TOP 9: Genehmigung des Haushaltsplanes 2019

TOP 10: Satzungsänderungen

TOP 11: Verabschiedung Datenschutzordnung

TOP 12: Änderung der Spielordnung

TOP 13: Wahl der Delegierten zur JV der SJRP 2019

TOP 14: Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Anwesenden

Der Vorsitzende Christian Plitzko begrüßt die Anwesenden.

Feststellung Anzahl der Stimmen:

Vorstand:	10
Vereinsvertreter (14 Vereine):	28
Gesamt:	38

Martin Auer wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

Vorstandsmitglieder		
1.Vorsitzender	Christian Plitzko	anwesend
2.Vorsitzender	Manfred Wacker	anwesend
Schatzmeister	Tobias Göttel	entschuldigt
Spielleiter	Tobias Faulhaber	entschuldigt
Schriftführer	Martin Auer	anwesend
JugendsprecherIn	Pascal Laag	anwesend
Stellv. JugendsprecherIn	Andre Bold	entschuldigt
Pressereferent	Dr. Marcel Böhles	anwesend
Kaderreferent	Prof. Dr. Ludwig Peetz	anwesend
Schulschachreferent	Klaus Peter Thronicke	anwesend
Ehrenmitglied	Wolfgang Appel	entschuldigt
Ehrenmitglied	Roland Dübon	-
Beisitzer	Arkadi Syrov	anwesend
Beisitzer	Klaus Bohnert	anwesend
Beisitzer	Jörn Lenhardt	anwesend
Beisitzer	Johannes Denzer	-
Vertreter des Bezirks I	Björn Kern	-
Vertreter des Bezirks II/III	Jörn Lenhardt	Beisitzer
Vertreter des Bezirks IV	Klaus-Peter Thronicke	Schulschachreferent
Vertreter des Bezirks V	Michael Müller	-
Vertreter des Bezirks VI	Gabriele Lang	entschuldigt

Vereinsvertreter

Verein	Vertreter	Jugendliche	Stimmen
SK Zweibrücken	Prof. Dr. Ludwig Peetz	19	2
SC Pirmasens	Pascal Laag	11	2
SC Maximiliansau-Wörth	Wolfgang Augustin	18	2
SC Bad Dürkheim	Jörn Lenhardt	4	1
SC SV Fischbach	J. Kühle	8	1
TSG Mutterstadt	Dr. Marcel Böhles	8	1
SC Schifferstadt	Tobias Schotthöfer	10	1
SK Erfenbach 1962	Klaus Bohnert	6	1
SK Landau	Matthias Lang	36	4
SC Hagenbach	Klaus Peter Thronicke	18	2
SC Lamsheim	Alexander Beck	19	2
SK Frankenthal	Michael Ohlinger	40	4
SG Kaiserslautern	Dörr Carsten	13	2
SC 1926 Haßloch	Martin Auer	22	3
Stimmen Vereinsvertreter			28

Gäste:

keine

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der JV 2018

Das Protokoll der Sitzung vom 13.01.2018 in Eisenberg liegt vor und wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Bericht des 1.Vorsitzenden

Christian Pnitzko stellt seinen Bericht vor.
BJEM Beteiligung könnte besser sein.
Keine Fragen.

TOP 4: Berichte der übrigen Vorstandsmitglieder

Prof. Dr. Ludwig Peetz Ludwig – Bericht liegt vor. Keine Fragen.

Pascal Laag, Jugendsprecher, stellt sich vor.

Dr. Marcel Böhles, hat sich um die Pressearbeit gekümmert.

Klaus Bohnert: BJEM Es liegt nicht nur an Vereinen sondern auch an den Eltern. JV der SJRP teilgenommen.

Manfred Wacker: Als 2. Vorsitzender habe ich die SJP bei Sitzungen der SJRP und des PSB vertreten. Als Assistent von Jörn Lenhardt als Bezirksjugendleiter habe ich mich um die Organisation der NWL gekümmert.

Klaus Peter Thronicke (Schulschachreferent): Bericht liegt vor. Ergänzend: Schulschach 150 Kinder angemeldet.

Klaus Peter Thronicke (Bezirksjugendleiter): NWL ausgeschrieben (6 Mannschaften im Vorjahr).

Arkadi Syrov: Beisitzer. Initiative zur Jugendförderung.

Martin Auer: Protokoll und JV der SJRP teilgenommen.

Jörn Lenhardt: Kein Bericht vor der Versammlung. Nachgereicht. BJEM wenig Zuspruch von den Vereinen trotz Prämie vom Bezirk Teilnehmer 21 (Vorjahr 18).

TOP 5: Bericht des Kassenwartes und der Revisoren, Genehmigung des Haushaltsabschlusses 2018

Schatzmeister Tobias Göttel entschuldigt. Bericht liegt vor. Christian Plitzko stellt den Haushalt vor.

- Leichter Überschuss in der Kasse. Reisebusrechnung noch ausstehend aber Rückstellung gebildet.
- Offene deutsche Meisterschafte – etwas Verlust durch Anschaffung von T-Shirts, Hotel etwas teurerer als geplant. Zuschuss der Schachjugend ausstehend, jedoch wird nachgefragt ob Zuschuss noch kommt.
- Weniger Zuschüsse durch Vereine abgerufen.
- Kassenstand: siehe Bericht.

Keine Fragen zum Kassenbericht.

Der Kassenprüfer Alexander Beck, (Bernd Kühn per E-Mail) bescheinigt, dass die Kasse gut geführt wurde, und dass es keine Mängel gibt und bittet um Genehmigung des Haushaltsabschlusses 2018:

- Vorbildliche Kassenführung und rechnerische Richtigkeit
- Bitte: Nur reine Belege für Schachjugend / keine gemischten Belege

Der Haushaltsabschluss wurde einstimmig angenommen.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet (Vorstandsmitglieder haben sich ihrer Stimme enthalten).

TOP 7: Wahl der Kassenprüfer

Alexander Beck und Bernd Kühn werden einstimmig für ein Jahr gewählt.

TOP 8: Bestätigung der Jugendsprecher

Am 03.01. wurden die Jugendsprecher Pascal Laag und Andre Bold (Stellvertreter) gewählt.

Sie wurden einstimmig bestätigt.

TOP 9: Genehmigung des Haushaltsplanes 2019

Christian Pitzko stellt den Haushaltsplan 2019 vor.

- Ab diesem Jahr gehen die Zahlungen für das Kadertraining gehen direkt an die Pfälzer-Schachjugend und nicht an den PSB. Zuschuss: 1500 Euro.

Keine Fragen.

Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

TOP 10: Satzungsänderung

Anmerkung: Keine Satzungsänderung, sondern Änderung der Jugendordnung.

a) zur Jugendordnung

Änderungen liegen schriftlich vor daher werden sie von Christian Plitzko nur kurz zusammengefasst.

Diskussion zur der Begrenzung des Amtes des Kassenprüfers (§31 Kassenprüfung). – Kasse wird übrigens auch immer noch vom PSB geprüft, da es sich nur um eine Unterkasse handelt. Vorschlag: „soll Bestimmung“?

§31 Kassenprüfung

Satz 3 wird auf folgende Formulierung geändert:

Die Kassenprüfer sollen in der Regel nur für zwei aufeinanderfolgende Amtszeiten gewählt werden.

Satz 4 ist neu:

Finden sich keine anderen Bewerber ist eine Wiederwahl zulässig.

Die Änderungen zur Jugendordnung wurden einstimmig angenommen.

b) zur Spielordnung

siehe TOP 12.

c) zur Geschäftsordnung

Hierzu gab es keinen Antrag.

d) Kaderrichtlinien

Hierzu gab es keinen Antrag.

e) zur Jugendförderrichtlinien

Hierzu gab es keinen Antrag.

TOP 11: Verabschiedung Datenschutzordnung

Diskussion – ist ein Datenschutzbeauftragter notwendig? Die gesetzliche Regelung sieht ab 10 Personen, die ständig mit den Daten in arbeiten einen solchen vor.

Formulierung §7 neu:

Übersteigt die Anzahl der datenverarbeitenden Vorstandsmitglieder die Zahl 9, so wird der Datenschutzbeauftragte des Pfälzischen Schachbunds mit der Aufgabe des Datenschutzes betraut und ist somit zuständig.

Diskussion zu §8:

Satz 1:

Fragen: „Administrator“ – Soll dieser gewählt werden? Soll dieser berichten? Soll dieser Vorstandsmitglied sein? Wie wird Mitgliedern des Vorstands der Zugang zur Homepage ermöglicht?

Satz 2:

Frage: Kann die Schulschachseite bestehen bleiben und berichten?

§8 Formulierung neu:

Satz 1: keine Änderung

Satz 2: Die Einrichtung eigener Internetauftritte (z.B. ...) bedürfen der Genehmigung des Vorstandes der Schachjugend Pfalz. Für diese gilt auch diese Ordnung.

Die Datenschutzordnung bzw. die o.g. Änderungen zur Datenschutzordnung wurden einstimmig angenommen.

TOP 12: Änderung der Spielordnung

a) Der Antrag von Klaus-Peter Thronicke wird

- ohne die 200-DWZ-Punkte Regelung

einstimmig angenommen.

b) Abstimmung über die „200-DWZ-Punkte Regelung“

Der Antrag wurde mit 2 Zustimmungen und 4 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

TOP 13: Wahl der Delegierten zur JV der SJRP 2019

Als Delegierte stellen sich folgende Personen zur Verfügung:

Martin Auer,
Manfred Wacker,
Carsten Dörr,
Klaus Bohnert

Es wird auch darüber abgestimmt, dass Christian Plitzko andere Delegierte selbsttätig bestimmen kann, wenn zu wenig Delegierte an dem Tag können.

Die o.g. Abstimmung wurde mit einer Enthaltung durchgeführt.

TOP 14: Verschiedenes

Projekt Plus 5:

Arkadi Syrov berichtet über sein Projekt „Plus 5“ zu dem es am 12.01. eine Vorbereitungssitzung gab. Ziel: Förderung der Jugendarbeit der Vereine.

Am 06. April soll es eine Kick-off Veranstaltung dazu in Eisenberg dazu geben.

Idee: Jeder Verein der Probleme mit der Jugendarbeit hat soll einen Beteuer bekommen, der ihn beim Aufbau einer „Jugend“ unterstützt.

Hinweis Carsten Dörr: Nur zwei nicht EU-Ausländer bei Mannschaftskämpfen zulässig.

Hinweis Klaus-Peter Thronicke: Eisenberg nicht so zentral.

Arkadi Syrov als Vertreter Schachclub Frankenthal.

- Kritik an Web-Seite und deren nicht Handyfähigkeit.
Antwort: Handyfähigkeit soll vom Browser abhängen.
- PJEM–Anträge: Eltern kannten die Frist nicht.
Antwort: Wird als Holschuld gesehen. Informationen sind auf der Webseite verfügbar.
Aber: Die Informationen sind dort schwer zu finden.
- Eltern sehen nicht die Funktion der Pfälzer-Schachjugend.
Antwort: Ursprünglicher Zweck der Gründung: Hauptsächlich zuständig für den Aufbau / Ablauf des „Jugend-Spielbetriebs“.
- Wie sieht die Situation im Kader aus?
Antwort: Gut. Einladungen für die Spieler erfolgen in den nächsten Tagen, jeder Verein kann aber auch Spieler vorschlagen.

Klaus-Peter Thronicke:

- Die Schulschachveranstaltung am 16.03.2019 auf die Webseite aufnehmen.

Christian Plitzko beendet die Sitzung um 13:18 Uhr

gez. Plitzko
(1. Vorsitzender)

gez. Auer
(Protokollführer)